Erfahrungsbericht über mein Auslandspraktikum in Barcelona

05.02.2024-09.08.2024

Mein Name ist Lennert Wilke und ich habe 2024 ein Auslandshalbjahr im Zeitraum vom 05. Februar bis zum 09. August 2024 in Barcelona verbracht.

Diese Zeit bot mir die wertvolle Gelegenheit, meine akademischen und beruflichen Fähigkeiten in einer internationalen Umgebung zu erweitern, meine Sprachkenntnisse zu verbessern und tiefere Einblicke in eine neue Kultur zu gewinnen. Von Anfang bis Ende war diese Phase geprägt von neuen Eindrücken und wertvollen Erfahrungen, die ich dank des großzügigen Erasmus-Programms erleben durfte.

Nachdem ich bzw. wir unsere Entscheidung getroffen hatten nach Barcelona zu gehen, begann ich, meine Bewerbungsunterlagen vorzubereiten, einschließlich Bewerbung und Lebenslauf (Europass). Nachdem ich diese fertiggestellt hatte, verschickte ich zahlreiche Bewerbungen, doch leider blieb der Erfolg aus. Es war klar, dass Durchhaltevermögen gefragt war, also setzte ich meine Bemühungen fort und versendete weitere Bewerbungen. Über alte Praktikumsberichte stieß ich dann auf ein interessantes Unternehmen und bewarb mich dort. Eine Woche später erhielt ich eine Zusage. Das Unternehmen, bei dem ich schließlich angenommen wurde, heißt „Meet & Eat“.

Meet & Eat ist ein Start-up mit Sitz in Barcelona, das zur Dpointgroup gehört. Die Dpointgroup, gegründet im Jahr 2002 von Gustavo Bukin, bietet ein breites Spektrum an Dienstleistungen an, darunter Online-Marketing, Vertrieb, Kommunikation und Bildung. Meet & Eat, gegründet im Jahr 2016, spezialisiert sich auf Event- und Management-Dienstleistungen im Bereich Essen. Das Unternehmen organisiert Events, bietet Catering-Dienste an und entwickelt Rezepte aus aller Welt in Kooperation mit verschiedenen Restaurants.

Unterkunft und Lebensumfeld

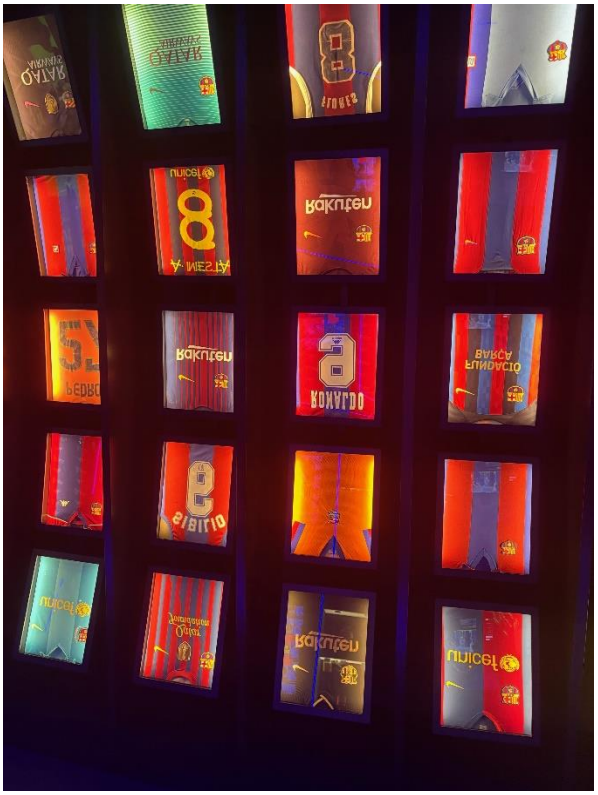
Ich habe meine Zeit in Barcelona in einer gemütlichen WG mit den 3 weiteren Auszubildenden Amir, Luca und Marlon im Stadtteil Exaimple verbracht. Die Lage war ideal, da ich sowohl die Praktikumsstelle als auch die Innenstadt in kurzer Zeit erreichen konnte. Das Leben in Barcelona erwies sich als äußerst bereichernd: Die Stadt beeindruckte mich nicht nur durch ihre kulturelle Vielfalt, sondern auch durch ihr angenehmes Klima und das lebendige Stadtleben. Die Nähe zum Strand und zahlreiche Freizeitmöglichkeiten machten den Aufenthalt besonders angenehm.

Freizeit

In meiner Freizeit in Barcelona habe ich die Stadt erkundet, darunter berühmte Sehenswürdigkeiten wie die Sagrada Família, den Park Güell und die Casa Batlló. Außerdem waren wir oft bei Spielen des FC Barcelona, wobei das Highlight ein Achtelfinale der Champions League gegen den SSC Neapel war. Zudem habe ich Kurztrips mit dem Zug nach Sitges unternommen und Autoausflüge nach Tarragona, Lloret de Mar und andere Orte gemacht.

Berufliche Erfahrungen

Im Rahmen meines Praktikums bei Meet&Eat konnte ich praktische Erfahrungen sammeln und mein Fachwissen in einem internationalen Umfeld anwenden. Zu meinen Aufgaben gehörten Personalwesen, Blog-Erstellung, Flyer und Werbung, Marketing, soziale Medien und Unternehmens-repräsentation, die mir nicht nur die Möglichkeit gaben, mein Wissen zu vertiefen, sondern auch wertvolle Einblicke in die Arbeitsweise und die Unternehmenskultur in Spanien zu erhalten. Die Zusammenarbeit mit Kollegen aus verschiedenen kulturellen Hintergründen war besonders bereichernd und hat meine interkulturellen Kompetenzen gestärkt.

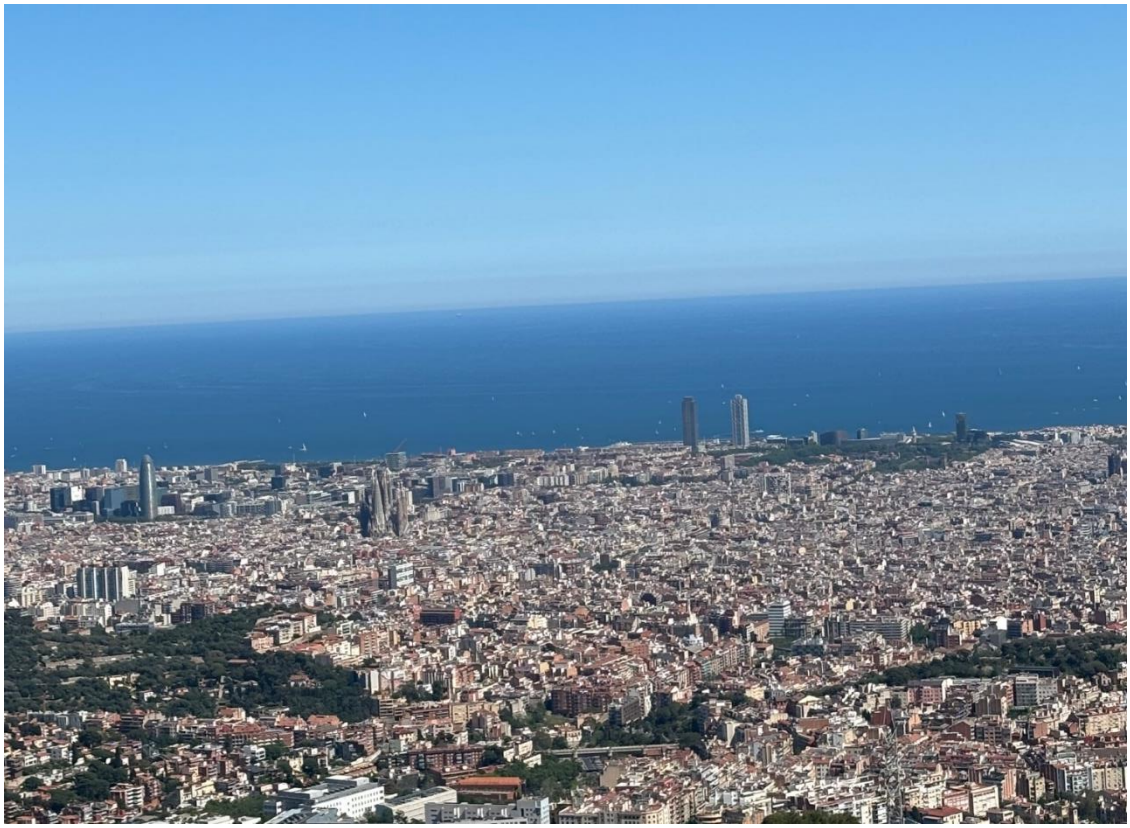


Sprachliche und kulturelle Erfahrungen

Ein großer Teil meines Auslandshalbjahres bestand darin, meine Englisch- und teilweise Spanischkenntnisse zu verbessern. Der Alltag in Barcelona bot mir zahlreiche Gelegenheiten, die Sprache zu praktizieren, sei es im Gespräch mit Einheimischen oder beim Besuch von lokalen Veranstaltungen. Die kulturellen Unterschiede, die ich erlebte, waren sowohl herausfordernd als auch faszinierend. Besonders beeindruckend waren die Feierlichkeiten wie der Sant-Joan-Tag oder die Karneval-Umzüge, die mir einen tiefen Einblick in die lokale Kultur und Traditionen ermöglichten.

Persönliche Entwicklung

Das Auslandshalbjahr in Barcelona war eine wertvolle Erfahrung für meine persönliche Entwicklung. Es lehrte mich nicht nur Selbstständigkeit und Anpassungsfähigkeit, sondern auch die Fähigkeit, mich in einem neuen und dynamischen Umfeld zurechtzufinden. Die kulturellen und beruflichen Herausforderungen trugen dazu bei, mein Selbstbewusstsein zu stärken und meine Problemlösungsfähigkeiten zu verbessern.



Fazit

Zusammenfassend war mein Auslandshalbjahr in Barcelona eine äußerst bereichernde Erfahrung. Es bot mir nicht nur die Möglichkeit, akademische und berufliche Kenntnisse zu erweitern, sondern auch, mich persönlich weiterzuentwickeln. Die Zeit in dieser lebhaften Stadt hat mir neue Perspektiven eröffnet und wird einen bleibenden Einfluss auf meine zukünftige berufliche und persönliche Laufbahn haben.

Also kann ich euch ein Auslandspraktikum empfehlen? Absolut!

Nutzt die Gelegenheit, die euch durch die Schule geboten wird, um ein Praktikum im Ausland zu absolvieren. Bildung und Reisen sind ein wertvolles Privileg.